

REDAKTION TELLIPOST

Urs Winzenried | u.winzenried@hispeed.ch

## Menschen in der Telli: Thomas Waldmeier



Ein Imker mitten im Aarauer Telli-quartier? Das gibt es tatsächlich! Am Johann-Rudolf-Meyer-Weg (Erbauer der Meyerschen Stollen) wohnt der 32-jährige Thomas Waldmeier, der sein Hobby, die Imkerei, zum Beruf gemacht hat und heute einen guten Teil seines Lebensunterhaltes mit der Produktion und dem Verkauf von Bienenhonig und Honigwein bestreitet. Thomas Waldmeier verlebte seine Kindheit zusammen mit zwei Brüdern und einer Schwester in Nesslau/SG. Als der Vater im Jahre 2000 als reformierter Pfarrer (gleichzeitig auch als «Tellipfarrer») nach Aarau gewählt wurde, zog die Familie in ein fast an der Aare gelegenes Haus in der Telli. Thomas Waldmeier besuchte die Bezirks- und Kantonsschule (Alte Kanti) und bestand erfolgreich die Maturität mit Schwerpunkt Musik. Die Musikalität wurde ihm offensichtlich in die Wiege gelegt, ist seine Mutter doch eine ausgebildete Musikerin. Den Militärdienst absolvierte er zunächst bei den Übermittlungstruppen, bevor er zum Armeespiel übertrat und als Geiger (!) in der «Concert Band» mitwirkte und dabei unvergessliche Auftritte erlebte, z.B. am Basler Tattoo. Er entschied sich schliesslich gegen ein Musikstudium und studierte an der Universität Basel Biolo-

gie mit Schwerpunkt Pflanzenökologie. Im Jahre 2013 verfasste er seine Masterarbeit und erlangte das Diplom als Kantonsschullehrer für Biologie. Der vielseitig begabte junge Mann interessierte sich aber auch für die Schauspielerei. Bereits in der Kantonsschule übernahm er Rollen in der Theatergruppe und später schnupperte er an mehreren Schauspielschulen in der Schweiz, in Deutschland und Österreich.

Seit rund zehn Jahren betreibt Thomas Waldmeier nun die Imkerei, zunächst als Hobby und heute berufsmässig. Im grossen Garten des Familienhauses am Johann-Rudolf-Meyer-Weg besitzt er 10 Bienenvölker mit maximal 400 000 Bienen (im Sommer) und produziert je nach Saison bis zu 200 Kilo Bienenhonig und 500 Liter Honigwein. Der spezielle Honigwein entsteht durch Gärung und Filterung von Honig, Wasser und Hefe. Das Endprodukt ist gelblich, klar und hat einen Alkoholgehalt von 12–13%. Honig und Honigwein können über [aarau.info](http://aarau.info), den Laden «Zum Gmüesrad» an der Vorderen Vorstadt, aber auch direkt beim Produzenten via Telefon 062 824 42 62 oder Mail [thomas.waldi@gmail.com](mailto:thomas.waldi@gmail.com) bezogen werden.

Weil Thomas Waldmeier von seinen fleissigen Bienen alleine nicht leben kann, hat er zwei weitere berufliche Standbeine: Er wirkt einerseits im Kino Ideal in Aarau als Operateur, Platzanweiser, Kassier, Kioskmann und Sekretär und arbeitet ausserdem monatlich einmal als Sigrist in der reformierten Kirche von Aarau.

Seit etwas mehr als 20 Jahren lebt Thomas Waldmeier nun also in der Telli. Er liebt das Quartier nicht nur wegen seiner Lage nahe der Stadt und doch unmittelbar neben Wald und

Aare, sondern auch wegen der Häuser mit ihren grossen Gärten in der Alten Telli. Sein Lieblingsort ist natürlich der eigene wilde Garten mit den farbigen Bienenstöcken um das Wohnhaus herum, in dem auch die Mutter und die Schwester wohnen. Eine echte Familien-Wohngemeinschaft, zu der auch noch eine Katze gehört. Speziell ist im Dachgeschoss ein von ihm eingerichtetes Heimkino mit richtigen Kinosesseln, in denen die Familie und Bekannte echtes Kino-Feeling erleben können.

Die Freizeit von Thomas Waldmeier ist mit zahlreichen Tätigkeiten mehr als ausgefüllt. So hat auch heute noch die Musik für ihn einen hohen Stellenwert, und er spielt aktiv als Geiger in verschiedenen Formationen (Orchester der Universität Bern, im Orchester ASTOR oder in der Camerata Aksademica). Ausserdem singt er im Gemischten Kammerchor C 21 die Bassstimme. Auch das Theaterspielen lässt ihn nicht los, ist er doch Mitglied der Theatergruppe «Theater@49». Als politisch interessierter Mann sitzt er seit 2019 für die Grünen im Einwohnererrat der Stadt Aarau und setzt sich schweremässig für Klimafragen, insbesondere die Biodiversität ein. Getreu dem Satz «mens sana in corpore sano» (ein gesunder Geist in einem gesunden Körper) schwitzt er zweimal wöchentlich in einer Outdoor-Fitnessgruppe und benutzt wenn immer möglich das Fahrrad.

Thomas Waldmeier möchte sein Wissen bezüglich Imkerei vertiefen und den Eidgenössischen Fachausweis als Imker erlangen. Sein Lebensmotto lautet «Geniesse den Tag» (*carpe diem*), und es ist dem jungen Single-Mann zu wünschen, dass das Leben für ihn noch viele schöne Überraschungen bereithält. **Urs Winzenried**